

Die Pilgerkirchen

Sechs offene Kirchen am Tälerpilgerweg laden Besucher und Pilger in den Sommermonaten zur Einkehr und zum Abschalten ein. Sie sind von Ostern bis Mitte Oktober am Wochenende von ca. 10.00 - 18.00 Uhr geöffnet. Nutzen Sie die Stille zum Gebet, zur Meditation oder einfach zum Ausruhen. Impulse finden Sie meist im Eingangsbereich. Verwenden Sie die Stempel an den Schildern der 8 Kirchen entlang des Tälerpilgerweges, um Ihr Vorankommen zu dokumentieren.

Das Pilgern erleben

- Sonntagsausflug:** Nutzen Sie eine Tagestour und gehen Sie dabei einen oder zwei Abschnitte des Weges. Ein breites Wegenetz ermöglicht fast immer einen Rundweg zurück zum Ausgangspunkt.
- Pilgerwochenende:** Als Start empfiehlt sich das Feuerwehrhaus in Tröbnitz. Dort kann man das Auto parken und sich auf den Weg begeben. Zum Übernachten eignen sich die „Alte Burg“ im Pfarrhaus Trockenborn und das Schullandheim in Renthendorf. (Bitte vorher anrufen!)
- Pilgern per Rad:** Auf kleinen Straßen kann man alle Kirchen mit dem Fahrrad erreichen. Die Runde ist teilweise identisch mit dem Pilgerwanderweg und beträgt ca. 45 km bei 530 Höhenmetern.
- Veranstaltungen auf dem Tälerpilgerweg:** Die Kirchgemeinden der Region führen jedes Jahr verschiedene Veranstaltungen im Bereich des Tälerpilgerweges durch. Dazu gehören zum Beispiel Gottesdienste, Konzerte oder auch Wanderungen.

Einkehrmöglichkeiten: In Tröbnitz, Trockenborn-Wolfersdorf, Strößwitz, Kleinebersdorf, Pillingsdorf und Lippersdorf gibt es Gaststätten

Rastplätze: befinden sich meistens an attraktiven Aussichtspunkten.

Übernachtungen: bieten sich in Trockenborn und Renthendorf an. Weitere Pensionen, Bauernhöfe und Herbergen finden Sie auf unserer Internetseite.

Einkaufsmöglichkeiten: für Lebensmittel gibt es nur in Tröbnitz. Dort befindet sich eine Bäckerei und ein Getränkestützpunkt.

Raus aus Lärm, Hektik, Alltag,
Gewohntes hinter sich lassen
einfach mal zur Ruhe kommen.

Der Weg ist das Ziel.



Entdecken Sie kleine Kirchen und Geschichte.
Genießen Sie Gottes Schöpfung und Natur pur.
Finden Sie zu sich selbst und zu Gott.

Aktuelles zu Veranstaltungen,
Übernachtungen, Einkehrmöglichkeiten und
viele weitere Informationen finden Sie auch
auf unserer Homepage
www.taerpilgerweg.de

Ansprechpartner:

Friedbert Reinert, CVJM Thüringen e.V.,
Tel+Ab.: +49 036428.60147 | Fax: +49 036428.60147
mail: reinert@cvjm-thueringen.de

Ein gemeinsames Projekt der Interessengruppe „Tälerpilgerweg“,
von Kirchengemeinden der Region, Vereinen & Einzelpersonen.

Unterstützt von:



EVANGELISCHE KIRCHE
IN MITTELDEUTSCHLAND

Freistaat
Thüringen

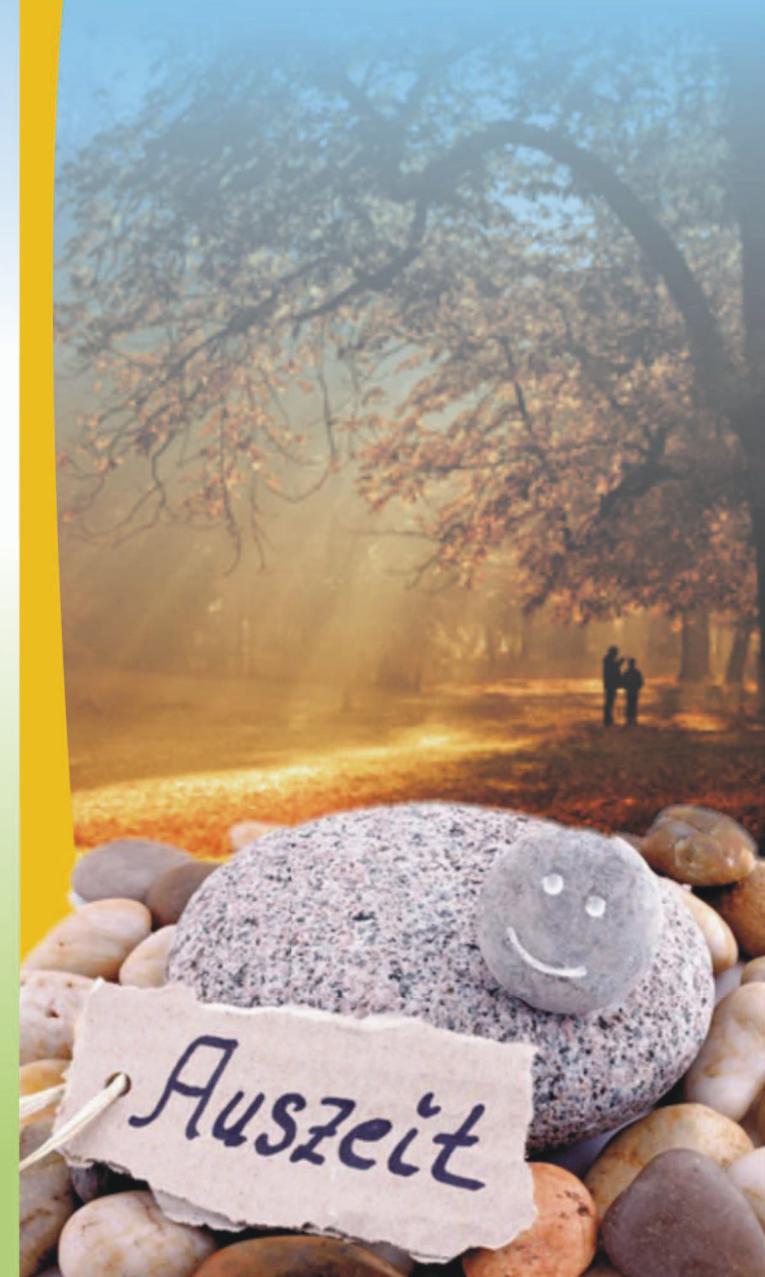


THÜRINGEN
Saaleland



Tälerpilgerweg

Willkommen



Weg der Sinne

1. Abschnitt - Tröbnitz-Untergneus ca 5km

Start ist an der Kirche in Tröbnitz. Verweilen Sie in der Kirche und besuchen Sie den naheliegenden Bibelgarten. Folgen Sie den Pilgerwegsmarkierungen durch Tröbnitz und Geisenhain, rasten Sie an zwei schönen Aussichtspunkten und wandern Sie mit offenen Sinnen durch die schöne Landschaft bis zur Kirche Untergneus.

Weg der Wurzeln und Bäume

2. Abschnitt - Untergneus - Trockenborn ca 11km

Dieser Weg soll helfen, sich der eigenen Verwurzelung und des derzeitigen Standpunktes im Leben klar zu werden. Besondere Höhepunkte sind die Aussichten zur Leuchtenburg und nach Trockenborn. Bei einem kurzen Abstecher kann man auch die „Wüstung Nassa“ mitten im Wald erkunden. Für diesen Wegabschnitt ist festes Schuhwerk angebracht. Links vom Haselanger Teich kann man auch einen Alternativweg wählen.

Weg Vaterunser

3. Abschnitt - Trockenborn-Stanau ca 5km

Ein kürzerer Abschnitt führt durch den Ort Trockenborn über Wolfersdorf nach Stanau. Auf diesem Wegstück begleitet uns das Vaterunser. Lohnenswert ist ein Blick ins Schloss „Fröhliche Wiederkunft“, welches nicht nur durch seine idyllische Lage besticht, sondern auch durch seine Geschichte. Hinter dem Schloss geht der Wanderweg wieder in den Wald bis nach Stanau.

Weg des Wassers und der Quelle

4. Abschnitt - Stanau- Strößwitz ca 6km

Von Stanau führt der Weg durch ein größeres Waldgebiet, vorbei an Quellen und Teichen. Man kann sich erfrischen an dem natürlichen Quellwasser und seine Seele stärken in der Natur. Kurz hinter der Kirche in Strößwitz erwartet den Pilger ein schöner Blick ins Tal. Zwei Gasthäuser laden ein zum Rasten.

Weg der Suche

5. Abschnitt - Strößwitz - Burkersdorf - Renthendorf ca. 10 km

Dieser Weg führt durch die beiden unter Denkmalschutz stehenden Orte Pillingsdorf und Burkersdorf. Liebevoll hergerichtete Fachwerkhäuser geben einen Einblick in frühere Baukunst. Neben Waldwegen erwartet den Pilger ein Abschnitt auf einer wenig befahrenen Straße. Hinter der restaurierten Burkersdorfer Kirche geht es hinauf zum höchsten Punkt der Wanderung und durch den Wald weiter nach Renthendorf. Neben der Kirche befindet sich in einem Museum die Brehm-Gedenkstätte.

Weg der Bilder und Vergleiche

6. Abschnitt - Renthendorf- Lippersdorf ca. 9km

Weiter geht es entweder die Landstraße über Kleinebersdorf oder den Waldweg folgend zurück in Richtung Lippersdorf. Am denkmalgeschützten Rothvorwerk sollte man auf alle Fälle rasten, die Aussicht genießen und sich den alten Vierseitenhof näher ansehen. Kurz vor Lippersdorf gibt es noch einen schönen Blick auf den Ort. Ein Abstecher zur Kirche in Kleinebersdorf ist lohnenswert.

Weg der Steine

7. Abschnitt - Lippersdorf- Tröbnitz ca. 8km

Der letzte Wegabschnitt beginnt an der Kirche zu Lippersdorf. Dabei begleiten uns Gedanken zu Steinen im Leben. Der größte Teil der Strecke führt diesmal durch den Wald. Wir erfreuen uns nach dem Aufstieg an dem schönen Ausblick, diesmal von der nördlichen Seite des Dorfes.



Herzlich Willkommen auf dem Tälerpilgerweg!

Kleine Dörfer, viel Wald in hügeliger Landschaft und interessante Kirchen laden Sie ein, der Hektik des Alltages zu entfliehen. Der Tälerpilgerweg möchte Sie in mehreren Abschnitten zu unterschiedlichen Themen dabei begleiten.